

Beilagen enthält 7 Blätter in der Expedition...  
Kaufpreis: 24000 Bgrt.  
Für die Redaction eingelebter Manuskripte...  
Inseraten-Summe aus...  
Verlag: K. S. Neumann, Neudamm 11.

# Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verleger: Julius Reichardt in Dresden.  
Mitherausgeber: Dr. Emil Hiercy.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.  
Dresden, Freitag, 7. August 1874.

Nr. 219. Neunzehnter Jahrgang.

Mitherausgeber: Dr. Emil Hiercy.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Freitag, 7. August 1874.

## Politisches.

Nachdem sich Frankreich besonnen und sich zu einer schärferen Ueberwachung der Pyrenäengrenze aufgerafft hat, muß auch der letzte Ausbruch schwinden, als ob Deutschland mit Absendung des Albatros und Nautilus es auf eine Einmischung in die spanischen Handlungen abgesehen hätte. Was von Haus aus nicht wahrscheinlich war, ist heute nicht mehr möglich. Die Carlisten werden auf ihre eigenen Mittel zur Kriegsführung angewiesen sein und der ungehörten Zufuhr von allerhand Kriegsmaterial zu Wasser und zu Lande in Zukunft entbehren. Auf diesen vernünftigen Ausweg eine schwierige Angelegenheit mit Ruhe, Besonnenheit und Vorsicht gebracht und europäische Verwicklungen vermieden zu haben, ist das unbestreitbare Verdienst der deutschen Reichspolitik. Allgemach werden wohl auch die Alarmrufe der ultramontanen Reichsfeinde, daß Deutschland eine bewaffnete Intervention im Lande der Kantanten beabsichtige, angesichts der Thatfachen verstummen.

Was man sonst nicht für möglich halten sollte — daß 40 zu einem Congresse zusammenberufene Vertreter den Inhalt ihrer Verhandlungen Stillschweigen beobachten — das erfüllt sich in Brüssel. Man erfährt über den Gang des kriegsrechtlichen Congresses entweder nur allgemeine Andeutungen: ein Theil der Regierungen will das Wesen des russischen Entwurfs festhalten, der andere zieht gewisse humanitäre Remodifikationen vor, oder man hört nur Aechselzucken. Ein Ausschuss hält täglich lange Sitzungen; die nicht im Ausschuss vertretenen lassen es sich in einem prunkvollen Saale bei einem reichen Büffet von kalten Speisen und gefrorenem Champagner wohlshmecken, oder machen Besuche. Am Büffetisch soll man einigermaßen als in der Beratungssitzung; denn beim Trinken vertragen sich nicht bloß die Deutschen, sondern Alles, was Menschentauglich trägt, besser als beim Disputiren.

Aus dem deutschen Reich liegen eine Anzahl kleinerer Notizen vor. So will der preussische Graf Otto zu Stolberg-Berningorode auf seine sogenannten Regierungsgüter verzichten. Graf Stolberg, Präsident des preussischen Herrenhauses, gehört jenem ehemals reichsumwühlbaren hohen deutschen Adel an, die sich durch allen Wechsel der politischen Ereignisse einige Regierungsbefugnisse gerettet haben. Es zeigt von Verständniß sowohl für die Entwicklung der Dinge, wie für die Interessen des eigenen Geldbeutels, daß Graf Stolberg anfänglich die Ausübung von Rechten beschwerlich und kostspielig zu finden, die in der Hand politischer Anwärter leicht lächerlich werden. Mehrlich liegt die Sache mit den Schönburgs in Sachsen. Diese machen sich bekanntlich die Ausübung ihrer Hoheitsrechte dadurch weniger kostspielig, daß sie ihre Beamten schlechter bezahlen, als die in gleichem Range stehenden sächsischen Staatsbeamten. Wann werden die Herren von Schönburg das Beispiel der Stolbergs nachahmen?

Das Reichsamt hat in einer Beilage zum Staatsanzeiger ausführliche statistische Mittheilungen über die Wahlen zum letzten Reichstage veröffentlicht. Wir entnehmen dem nach den verschiedensten Richtungen hin interessanten Material Folgendes: In den Wählerlisten zu den Wahlen Anfang dieses Jahres waren 8,515,041 Wähler eingetragen, d. h. 21,7 pCt. der gesammten ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. December 1871 nach Abzug der Militärs, die nicht wählen dürfen, oder 43,5 pCt. dieser Bevölkerung männlichen Geschlechts. Von höchst verschiedener Größe sind die Wahlkreise, die mit der Bevölkerungsveränderung wesentlich wechseln. Lippe, Waldeck, Meuß a. L., Paderb. und Lauenburg, von denen keines 100,000 Seelen zählt, wählen je 1 Abgeordneten; andererseits gibt es Wahlkreise, die über 150,000 Einwohner zählen. So wählen z. B. im Wahlkreise Vorpommern 43693, in Schaumburg Lippe schon 6723 Wähler einen Abgeordneten. Von den eingetragenen 8,515,041 Wählern haben sich am letzten Male 5,288,203, d. h. 62,1 pCt. betheiliget. Die größte Wahlbetheiligung hat im Süden und Südwesten des Reichs, so wie im Regierungsbezirk Marienwerder und in der Provinz Posen stattgefunden. In Schwaben und Unterfranken, im Bezirk Coblenz und in der Pfalz haben über 80 pCt. Wahlberechtigte ihre Stimmen abgegeben, in Trier hatten sich 79,8 pCt. der Wählerschaft versammelt, Marienwerder folgt mit 78,9 pCt., Elb-Vertrag, Posen und Bromberg haben es auf über 74 pCt., das schwarze Münster auf 63 pCt. der Berechtigten gebracht; kurz da, wo der Kampf um kirchliche Gebiete am heftigsten, war die Wahlbetheiligung am größten, während meist, wo die Aussicht auf den Sieg gewiß, auch hier die Betheiligung gering war. Ueberhaupt zeigt sich die katholische Bevölkerung viel wahlthätiger als die protestantische. Die geringste Betheiligung an den Wahlen zeigt — Berlin, die hochberühmte politische Metropole des Reichs. Dort haben nur 30,3 pCt. der Wähler ihr Wahlrecht ausgeübt. Ueberhaupt waren die großen Städte sehr wahlthätig. In Königsberg stand ziemlich so wie in Berlin, in Hamburg stimmten 42,5, in Dresden 44,3 pCt. der Wähler; besser stand es in Hannover mit 71,5 pCt. In dem bairischen Kreise Gischstädt-Weihenburg wurden die meisten Stimmzettel abgegeben: über 90 pCt. In denjenigen Wahlkreisen, wo die meisten Stimmen für das Centrum, die Particularisten, die Polen, die Protestanten und die Socialdemokraten abgegeben sind, war die Betheiligung der Wähler eine erheblich stärkere (durchschnittlich über 60 pCt.) als in den Kreisen, wo die conservativen und liberalen Fractionen den Sieg davongetragen haben. So einfach die Vorschriften sind, welche die Art der Stimmabgabe regeln, haben doch im Ganzen 20,018 Stimmzettel, d. h. auf 2000 je 1, als ungültig verworfen werden müssen. Von den 5,259,155 gültigen Stimmen sind 3,594,792 auf Abgeordnete gefallen (68,4 pCt.), der Rest ist auf die unterlegenen Candidaten gefallen. Die 397 Abgeordneten, die auf sie gefallenen Stimmen und die für die betreffende Partei im gesammten Reich überhaupt abgegebenen Stimmen vertheilen sich nach der Parteistellung der Wähler bezw. der Candidaten, wie folgt:

Parteistellung.	Anzahl der Abgeordneten.	Anzahl der auf sie gefallenen Stimmen.	Anzahl der im Reich für die betreffende Partei abgegebenen Stimmen.
Conservativ	22	136861	375117
Deutsche Reichspartei	31	261496	360477
Liberaler Reichspartei	3	20475	56015
National-liberal	155	1246394	1616440
Fortschrittspartei	49	377219	479151
Sozial-Demokrat	1	7185	23908
Particularist.	9	80893	339738
Polen	101	1203529	1564999
Protestant.	4	35067	127402
Polen	14	142914	190273
Protestant.	6	76559	78616
Dazu auf Grunddaten unbestimmter Parteistellung gefallene Stimmen	—	—	37519
Summe	397	3594792	5259155

Im Ganzen hat hiernach jede der im Reichstage vorzugsweise vertretenen Parteien eine der für sie abgegebenen Stimmenzahl entsprechende Vertretung gefunden, indem bei der deutschen Reichspartei, den National-Liberalen, Fortschrittlichen, dem Centrum und den Polen das Verhältnis der Stimmen, welche den Sieg davongetragen haben, zu dem in der Minderheit abliegenden für alle diese Parteien nur wenig verschieden ist. Für die Conservativen, die Socialdemokraten und die Particularisten trifft freilich dies höchst bemerkenswerthe Resultat nicht zu, sie hätten Anspruch auf eine Vertretung durch eine größere Anzahl von Abgeordneten gehabt.

Zum Schluß noch einige Details aus dem Reichstagsbericht. Die Töchter des Verstorbenen gehen alle leer aus, selbst die noch unverheiratete Baroness Alice nicht ausgenommen. Das, was sie bei Lebzeiten des Vaters empfangen, ist die Summe dessen, was ihnen überhaupt zugehört ist. Baroness Alice verfügt über ein Privatvermögen von etwa anderthalb Millionen. Es scheint Anselm Rothschild eine Herzenssache gewesen zu sein, das Vermögen möglichst ungeschmälert auf die männliche Nachkommenschaft zu vererben, darum auch die beschiedenen Legate, bescheiden sowohl der Zahl als den legitimen Beträgen nach. Fanden doch selbst die Armen keinen Pfug! Das hinterlassene Vermögen wird von Eingeweihten auf 20 Millionen taxirt; der Wohlthätigkeit eines Kindes würde also nach österreichischen Rechte fast 16 Millionen betragen. Ob die Töchter in der Folge das Testament anfechten werden, ist ungewiß. Es erhielt den Hauptvermögensantheil der älteste Sohn, Baron Nathaniel, den nächstgrößten Antheil der jüngste, Baron Albert, am wenigsten der mittlere Sohn, Baron Ferdinand. Es ist notwendig, daß wir unser Namen, Stammbaum und genealogische Tafeln unserer eigentlichen irdischen Herren einprägen. Der „Gothaische Almanach“ hätte besser, er ließe etliche legitime Fürsten weg und brächte an ihrer Stelle die Geldsäcke, die auf den Namen Rothschild hören und sich durch gegenseitige Heirathen immer mehr häufen.

## Locales und Sächsisches.

— Mit dem 31. Juli ist das königl. Bezirksgericht Löbau aufgehoben worden.

— Wie sich die neuesten Eisenbahnprojecte in Baiern und Böhmen gestaltet haben, kann die sächsische neue Strecke Chemnitz-Aue ein wichtiges Mitglied der längst directen Strecke Berlin-Dresden-Kustein-Stalke werden. Die Preisen-Pilsener Gesellschaft baut nämlich, wie man bestimmt berichtet, die Strecke von Johann-georgenstadt zur Pilsener Bahn. Diese soll von Chemnitz ab bereits im Bau sein, der Anschluß an die bairische Eisenbahn erweisen und also quer durch den bairischen Wald nach Straubing, Landau, Miesdorf, Rosenheim direct durchschneiden, — anstatt den seitherigen Umweg über Regensburg, Landshut, München zu nehmen. Die Strecke Berlin-Dresden direct ist ebenfalls im Bau und würde damit der seitherige Weg Chemnitz-Zwickau-Neichenau u. s. w. verkürzen, resp. um eine beträchtliche Strecke abgekürzt werden. Von Dauer wird aber auch diese Abkürzung nicht sein, da von der sächsischen Grenze über Falkenberg, Freiberg-Teplitz, ferner Dippoldiswalde-Altenberg-Teplitz ebenfalls Kürzungen projectirt, resp. gebaut werden. Gebirgsbahnen aber müssen bekanntlich langsamer fahren und daher ist die Strecke Aue-Adorf-Eger entlang dem Erzgebirge immerhin die schnellste, im Vergleich zu den kürzeren Erzgebirgsübergängen.

— Die Elbquaibauten innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Dresden, welche jetzt unterhalb der Terrasse in vollem Gange sind, erregen vielfach das Interesse der Passanten. Nicht die ganze Elbe so weit sie die Stadt durchfließt, sondern zunächst nur die Strecken a) auf dem rechten Ufer von der Carlstraße bis an die Neustädter bestehenden Quaianfänge bei der Prieknitz, b) auf dem linken Ufer von Antons (Hosewitz) bis zum Bureau der Dampfschiffe nächst der Augustusbrücke. Weiter wird vorläufig, wie wir schon früher meldeben, nicht gebaut. In die linke Elbuferstraße, welche hier durch entstehen wird, münden später die Steinstraße, Mathildenstraße, Elbberg u. s. w., so daß der Verkehr in die innere Stadt überall frei wird. Wo jetzt längs „An der Elbe“ die Steinmüllergasse sind, wird durch die Aufschüttung ein Lagerraum von gesammten etwa 40,000 Quadrat-Meter gewonnen. An diesen Plätzen, welche am Wasser circa 2 1/2 Meter über Null hoch liegen, abgeplasteret werden und nach der Straße zu sanft ansteigen, sind 7 Fahrbanne kleine Krähne zu 50 Centner Tragkraft, sowie ein großer Kran mit 200 Centner Tragkraft projectirt. Wo die Dampfschiffe, das königl. Provinzialschiff, ferner die Rahnfähre zu Krüger und Gasse u. s. w. sich befinden, werden breitere oder schmälere Treppen in den Quai eingebaut. Zwölf solcher Treppen sollen gebaut und der Quai hier

mit einem Eisengitter gegen das Wasser zu versehen werden. Während nun die Ufermauer und an diese anschließend die Lagerräume von 55 Centimeter über Null bis 2 1/2 Meter sanft ansteigen, nach dem Stadtkern zu, läuft die Quaistraße selbst 3 Meter über Null vom Schloßplatz resp. vom Altstädter Bach aus durch den circa linksseitigen Augustus-Brückenbogen entlang der Terrasse und weiterhin entlang der Häuser „An der Elbe“. Weit wird die Straße 13 Meter. Wenn diese Straße einst nach der Marienbrücke weit geführt werden soll, muß beim Aufgang der Augustusbrücke ein Manches geändert und Helbig's Häuser gänzlich umgebaut werden.

— Das vorzüglich getroffene Bildniß unserer geliebten Königin Carola, von Barminkel gemalt, wird nur noch heute am Schaufenster der Arnoldischen Buch- und Kunsthandlung Altmann, ausgestellt sein und von morgen an unsere Mitbürger der Neustadt erfreuen. Es soll dort in der Bach'schen Buchhandlung (Hauptstraße) aufgestellt werden. Herr Leopold Hobermann, welcher sich damit in der Geschäftswelt einzuführen beabsichtigt, wird, wie schon früher erwähnt, lebendgroß in Oelfarbendruck das Bild ausführen. Daß Herr Hobermann der rechte Mann zur Ausführung dieser Aufgabe ist, beweist am besten, daß seine Leistungen mit der kgl. sächs. gr. gold. Medaille virtuti et ingenio und der k. k. österreichischen gr. gold. Med. für Kunst und Wissenschaft geziert wurden. Ebenso hat Herr Hobermann vortheilhafte Engagementsangeboten der Oesterr. Hof- und Staatsdruckerei in Wien und der k. russ. in Petersburg erhalten, sie aber, da er sich selbstständig machen wollte, abgelehnt. Hinzufügen wollen wir, daß S. Maj. der Königin keine Theilnahme an dem Unternehmen durch halbdreie Subscription von 12 Exemplaren klar bewiesen hat.

— Die Vogelwiese nahe ihrem Ganganpunkt — dem Feuerwerk — und dann rasch ihrem Ende. Außer in den bescheidenen Vogenschützenkreisen ist wohl nur eine Stimme der Enttäuschung im Publikum vernnehmbar, daß man dies Fest mit großen Opfern wieder hat aufleben lassen, um so gut wie nicht Neues zu bieten. Wenn die Genossenschaft der Schützen das Recht hat, ein Fest zu begehen, welches ziemlich die ganze Stadt zur Theilnahme heranzieht, so hat die Genossenschaft auch die Pflicht, dies Fest der Würde der Stadt Dresden gemäß zu arrangiren. Ist dies geschehen? Schwerlich! Konnte die Gesellschaft 110,000 Thaler für den Festplatz bezahlen, so war sie dem Anstand und der Gesundheit ihrer Gäste schuldig, noch 6000 bis 8000 Thaler zur Chauffirung der Hauptstraßen aufzuwenden. Der Staub, die Steine, Kiste und aller denkbare Schmutz werden jeden Besucher 1874 empfinden. Gewiß holt die Gesellschaft jedes Versehen 1875 nach. — Ferner hat man gar nicht verstanden, tüchtige Schaustellungen heranzuziehen. Vielfach ist nur Schund vorhanden, höchstens Mittelstufenschaustellungen. Weder ein Kunstreiter-Circus im Neuzischen oder Carréschen Stil (überhaupt kein Circus) ist da, noch gute Wachsfiguren, noch ein anständiges Volkstheater oder dergleichen, nicht einmal leistungsfähige Akrobaten, noch eine tüchtige Menagerie. In Thüringen beginnt man, durch historische Aufzüge im mittelalterlichen Kostüm, Darstellungen aus der Geschichte u. s. w. den Sinn des Volkes zu heben, ein geistiges Interesse zu fördern, die Gefühle für Wohlstand und Bildung zu stärken! In Dresden aber, in dem großen, weltberühmten, kunstvollen Dresden, soll solch ein Fest nur aus Trinken und Würfeln und knidigen, hungernden Schaulustigen bestehen? Glücklicherweise darf man gerade zur Leitung des Vereins das Zutrauen haben, daß künftiges Jahr würdiger vorgeht, das Fest zeitensprechend reformirt werde. In den Gewerbehallen und den besseren Restaurants ist der Stamm vorhanden, um den sich gute Schaustellungen, Zauber- und Volkstheater, vielleicht Volksspiele, Menagerien und Kunstreiter ersten Ranges gruppiren mögen. Können das die Vogenschützen nicht erreichen, so sind sie ihrer Mission nicht gewachsen, ein würdiges Volksfest, Dresden's, Sachsens Hauptstadt würdig, zu veranstalten. Aber hoffen darf man immerhin, die Gesellschaft werde, außer für sich und ihre wirthliche Diners, auch für das öffentliche Interesse einen recht würdigen Standpunkt in's Künftige einnehmen, auf daß der landmännliche und Kleinbürgerliche Theil der Bevölkerung vor Ausschreitungen bewahrt, der vermögendere und gebildete Theil aber zur Theilnahme von Neuem angeregt werden möge.

— Gestern fand in der Siemens'schen Glas-Fabrik, und zwar diesmal in Gegenwart unseres Stadtraths, abermals eine Leichen-verbrennung statt. Was den geringen Flammen als Stoff geboten wurde, können wir, da uns keine Einladung zugegangen, nicht mittheilen. Ein Gerücht will wissen, es sei ein im Spittel gestorbener Armer gewesen. Das wäre doch ein Vischen zu wenig!

— Ein in einem Melzgeschäft an der Antonstraße in Arbeit stehender Arbeiter hatte vorgestern das Unglück, beim Abladen von schweren Melzfäden auszugleiten und ein Bein zu brechen. Der Verletzte wurde hierauf mittelst eines Sichelkorbes nach dem Stadtfrankenhaus gebracht.

— Wie man sich gestern erzählte, hat in der vorgestrigen Nacht in der Pirschapothek an der Leipziger Straße ein froher Einbruchsdiebstahl stattgefunden, wobei die Diebe den Laden aufgesprungen, ein Fenster eingedrückt, eine ansehnliche Summe Silbergeld, alte Münzen und verschiedene Kleidungsstücke gestohlen haben sollen.

— Ein rapider Krankheitsfall auf der Hauptstraße, welcher vorgestern binnen wenigen Stunden den Tod einer Frau herbeiführte, hat die Anwohner in schlimmen Schreden versetzt. Man hätte sich vor dem Geruche von rohem Obst und desinfectire die Aborte.

— Wie wir vernehmen, hat die Polizei der Pferdebahn keineswegs überhaupt verboten, 3 Wagen in einer Richtung gehen zu lassen. Vielmehr ist nur angeordnet worden, daß nicht mehr als 2 Wagen unmittelbar hinter einander her fahren sollen, weil sonst der übrige Verkehr zu lange gehemmt werden würde. Vollkommen gestattet bleibt es hingegen, in angemessener Entfernung — z. B. auf Reichensbühnen — den abgegangenen beiden Wagen im Bedarfsfalle









# Schillerschlösschen.



In Anbetracht der günstigen Lage meines Establishments bei dem heute stattfindenden großen Feuerwerk sehe ich mich veranlaßt, um den allzugroßen Andrang zu vermeiden, meine geehrten Besucher durch eine renommierte Capelle zu unterhalten.

Ausgeführt vom Königlich Sächsischen Artillerie-Regiments-Stabstrompeter Herrn

## M. Erdmann

mit dem vollständigen Trompeterchor des Königlich Sächsischen 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Anfang 4 Uhr.

Entree 10 Ngr. à Person.

Adolph Kell.

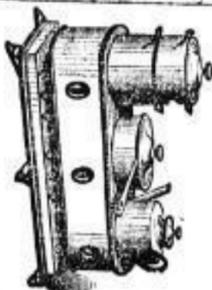
# Gas-Anlagen

für Villen, Fabriken, öffentliche Orte, Städte und Ortschaften liefern  
**A. L. Thieme & Noske, Dresden.**

Die von uns zur Gasbeleuchtung der Dresdner Gowerbehalle zur Anwendung gebrachten Gasentwicklungs-Apparate nebst Gasometer werden für Rechnung des Herrn Otto Petsch, Erfinder der neuen Methode der Gasbereitung auf kaltem Wege, von uns verkauft.

A. L. Thieme & Noske.

Die beliebtesten Toiletten-Parfüms  
**Ess.-Bouquet, Veilchen- und Jockeyclub**  
 in bester Qualität von 5 Ngr. an.  
**Eau de Menthe (Pfeffermünzwasser),**  
 zur Erfrischung, Stärkung des Mundes und der Zähne,  
 5 bis 15 Ngr.  
**Eau de Lavande ombree,**  
 ein angenehmes Parfüm für die Toilette, zum Waschen und  
 Baden, 2 1/2 bis 10 Ngr.  
**Vinigre hygienique,**  
 Gesunderheit-Toiletten-Essig, aromatisch, kühlend und  
 belebend, gegen Unreinheit und zur Entfernung unreiner  
 Luft, à Flac. 5 bis 20 Ngr., empfiehlt unter Garantie  
**Carl Süss, Parfumeur, Zerkstraße 1.**



## Nähmaschinen

aus den zuverlässigsten bekannten  
 Fabriken **Clemens Müller,**  
 hier,  
**Vollad, Schmidt u. Co.,**  
 Hamburg,  
**Früster u. Hofmann, Berlin,**  
**Sippel u. Drog, Berlin,**  
**Ed. Mansfeld, Leipzig,**  
**Grover-Baker Co., New York,**  
**A. Knöch, Saalfeld etc. etc.,**  
 in reichster Auswahl zu festen  
 billigen Preisen unter jeder  
 Garantie bei  
**Alfred Meysel,**  
 Königl. Hoflieferant,  
 Marienstr. 7, part. u. 1. Et.

## Eine geräumige, bequeme Villa

mit Veranda, Balcon und  
 Gasheizung, enthaltend 8 heiz-  
 bare Zimmer, 3 Kammern,  
 großen Saalboden, 6 Gewölbe,  
 zu allen wirtschaftlichen Zwecken  
 verwendbare, helle Kellerräume,  
 umgeben von einem anderthalb  
 Morgen großen Blumen-, Obst-  
 und Gemüsegarten mit Brunnen  
 und Cisternen, gelegen in einer  
 der schönsten Gegenden einer  
 Kreis- und Gymnasialstadt, be-  
 liegend an einer Eisenbahnstation  
 der Gebirgsbahn, mit der Aus-  
 sicht nach dem Kleinen- und Jar-  
 gebirge, ist aus freier Hand  
**zu verkaufen.**  
 Offerten unter **J. K. 9010**  
 befördert **Rudolf Mosse,**  
 Berlin SW.  
**H. Holland, Kümmler, Käse,**  
 div. Einburger Käse,  
 runde Käsefässer  
 empfiehlt in feiner u. fester Waare  
**Reinh. Klingner,**  
 Kleine Blauenstraße Nr. 30  
 und Billale: große Probengasse 1

## Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffent-  
 lichen will, der erspart Mühe,  
 Zeit und Geld (Porto), wenn er  
 damit das **Annoncen-Bu-  
 reau von Hansenstein &  
 Vogler in Dresden,** Au-  
 gustusstraße 6, 1. beantragt,  
 dessen **ausschließliches**  
 Geschäft es ist. Zeitungs-Annon-  
 cen in alle Blätter der Welt zu  
 besorgen.

## Münchener Sängerefest.

Jedermann wird aufmerk-  
 sam gemacht auf die soliden und bil-  
 ligen **Reisefässer u. Taschen-  
 Couverturen** von  
**Reinhard Klingner,**  
 Kleine Blauenstraße 30 und  
 Billale: große Probengasse 1.

## Im Pfandgeschäft von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II.

sind billig zu verkaufen:  
 gute getragene  
**kleidungsstücke.**

## Naturel-Mostrich

(seiner Seife-Seit), pro 1/2 Pf. von  
 25 Pf. an, empfiehlt die Dampf-  
 Motrichfabrik von  
**Reinhard Klingner,**  
 Kleine Blauenstraße 30 und  
 Billale: große Probengasse 1.

## Stutzflügel und Pianinos

in verschiedener Bauart empfiehlt  
 billigst die Pianofabrik von **H.  
 Grotsche, Galeriestr. 10.**  
**Woburnmühl, Müßel, Kiel-**  
 dung wird zu kaufen gesucht.  
 Adress: Moritzstr. 11 im Pro-  
 ductengeschäft erbeten

## Cravatten und Shlipse

kauft man am billigsten  
 Wallenbaustraße 19.  
 Lager und Anfertigung von  
**Sophas, Matratzen**  
 Antonplatz 2.  
**Heinr. Korthauer,**  
 Tapezierer.

## Ein eleg. Pianino

von solider Bauart, 150 Thlr.,  
 bezgl. 1 Pianoforte 65 Thlr.,  
 zu verk. Neumarkt 4, 3. Etage.

## Pianinos

in Auswahl mit Eisenrahmen  
 äußerst billig Kleinenweg 59 in  
 der Fabrik.

## Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, sowie auch ganze Nachlässe werden zu den höchsten Preisen gekauft an der Mauer 3 zwei Treppen.

## Ein gut rentirendes Fabrikgeschäft

folgt unter sehr annehmbaren Be-  
 dingungen sofort verkauft wer-  
 den. Nr. Offerten beliebe man  
 unter **B. 3116** an die Annon-  
 cen-Expedition von **Rudolf  
 Mosse in Dresden,** Au-  
 gustusstr. 4, 1. Et., gelangen zu lassen.

## Eine nette Bäckerei

in der Nähe von Dresden ist so-  
 fort zu verpachten. Adressen be-  
 liebe man Exp. d. Bl. niederzul.  
 unter **N. N. 100.**

## Ein Leonberger

1 1/2 Jahr alt, ganz schwarz,  
 Brauner Exemplar, Preiswerth zu  
 verkaufen Neumarkt 63, Pt.

## Ein neues grünes Rips-Mö- blement ist zu verkaufen.

Adressen von Selbstkäufern  
 unter **G. Z. 108** in die Exp.  
 d. Bl. erbeten.

## Milch-Gesuch

Zum täglichen Bedarf werden  
 vom 15. d. M. an ca. 300 Lit.  
 Milch gesucht. Näh. beim  
 Kaufmann **Moritz Sucher,**  
 Sandhaubstraße Nr. 1.

## Pianinos!

zu allen Preisen, neu und ge-  
 brauchte, tafelform, von 60  
 Thaler an, bezgl. ein sehr schön-  
 er **Stutzflügel** zu verkaufen  
**Rhänitzgasse 26, II.**

## Ein sehr solides, englisches Tafel-Piano

von seltener Tonfülle und wenig  
 gekrümmt, ist billig zu verkaufen.  
 Näheres Nächtigstraße 18, 3.

## 20 Stück Milch-Ziegen billig zu verkaufen.

Plauen bei Dresden, Kirch-  
 gasse 22.

## Neue Stecknadeln,

zum Nähmaschinen, sind zu  
 verkaufen **Neumarktstr. 21 im  
 Seilergeschäft.**

## Ein gutes Pianoforte,

(Flügel) ist sehr billig zu ver-  
 kaufen Nr. Neumarktstr. 1, 2. Et. I.

## Ein ganz firmer, englischer Sühnerhund,

im 5. Jahre, ist für den feinen  
 Preis von 60 Thlr. zu ver-  
 kaufen. Näheres nach den  
 Briefen. Herr Herr **Werner  
 zu Neukau,** der auf Verlangen  
 den Hund vorführt.

## Bäckerei-Gesuch.

Eine nette Bäckerei wird in  
 Dresden, treuente Straße, zu  
 pachten und baldigst zu über-  
 nehmen gesucht. Geehrte Ober-  
 ten unter **G. W. 50** bitten man  
 in der Exp. d. Bl. niederzul.

## Wagen!

Ein neue, elegante, leichte  
 Goldschneise und ein gebrauchter  
 Jagdwagen, beide ein- und  
 zweispannig, stehen zu verkaufen  
 Sächserstraße 5. **Carl Hänsel,**  
 Sattlermeister.

## Elegant. Pianino

von solider Bauart 150 Thlr.,  
 bezgl. 2 Pianoforte zu 65 u. 55  
 Thlr. Neumarkt 4, III.

## Ein herrlicher Gasthofpacht

ist mit 6000 Thalern zu  
 übernehmen durch  
**J. G. Loose,**  
 Dresden, Langestraße 13.

## Seidenschärpen

und Bänder empfiehlt billiger  
 als nirgend, in großer Auswahl  
**A. Neumann,**  
 25 Scheffelstraße 28.

## Zu verkaufen

große Auswahl Ausstattungs-  
 sowie Neut- u. Federbetten, Sop-  
 has von 8 25 Thlr. u. Möbel  
 aller Art. **Fr. Höhne,**  
 21 Stärkengasse 21 part.

## Damen,

welche genöthigt sind, künstliche  
 Corsets zu tragen, bekommen  
 dieselben nur Wallstraße 12 bei  
**H. Paul,** sprechend und  
 gut passend gearbeitet.

## Für Musiker.

Ein- u. Verkauf von neuen und  
 alten Instrumenten Klausstr. 83.

## Hammelfleisch

empfehle noch das 1/2 Pf. an  
 48 bis 55 Pf., **G. Gäbler,**  
 Seidlichstraße 3,  
 und auch Gewandhaus (Kleischb.)  
**Verkaufsstelle des Frauen-  
 Verbandes.**

## Für Tischler!

Vertische, Tischfüße, Tisch-  
 stulen, Lindene Oelölme von  
 12 1/2 Ngr. an, empfiehlt  
**G. Müller, Drechsler,**  
 Freiburgerstraße Nr. 18.

## Ausverkauf.

Schiffstiele, Federstiele,  
 Zeugstiele gut und billig  
 große Ziegelstraße 9.

## Cylinder-Uhren

von 4 Thlr. 15 Ngr. an, **Spil-  
 del-Uhren** von 1 Thlr. 15 Ngr.  
 an **Am See Nr. 3.**

## In 10 Minuten

schneit 1 Liter Wasser i. 1 Pf. durch  
 die Patent-Koch-Apparate von  
**Nich. Berthold, Marienstr. 8.**

## Gurkenfäßer

stehen i. Verkauf Marienstr. 17.



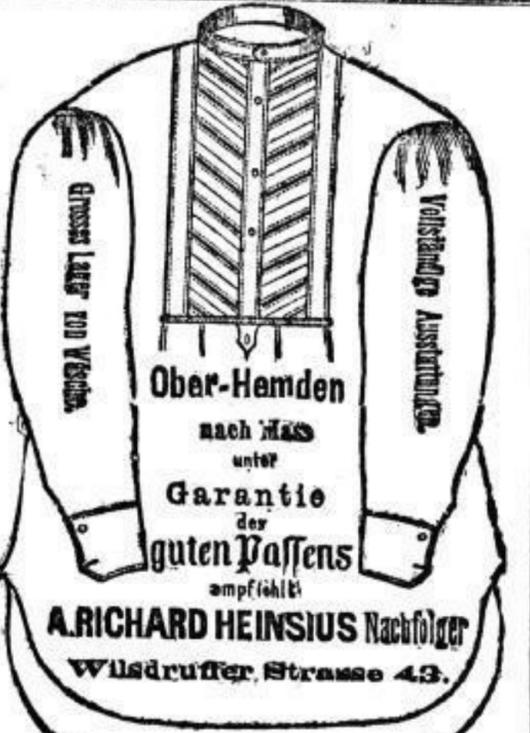
Feuerlösch, ein-  
 bewährtere  
**Cassafässer**  
 u. **Chatouillen**  
 verbesserte Con-  
 struction in Ver-  
 einigung ver-  
 bindend das  
 acquirirte  
 Ausfassen und  
 Ausfassen der  
 Wände beim theil  
 Maschinen  
 empfiehlt  
**H. Stradmann, Sächserstr.**  
 Müllinger Straße 44.

## Garten-, Wasser- und Salon- Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfehlen in Auswahl billigst  
**Weigel & Zsch,**  
 Marienstr. 26.

## Schuhwaaren,

solide und billig, sind stets in  
 Auswahl vorräthig **Jacobsgasse  
 Nr. 15, bei Habert.**



**Witden Petroleum-Kochöfen**  
 bereitet man nicht selten Petroleum- und Petroleum-Öfen für ganz  
 Familien, wenn auch eine Vertheilung durch Schläuche, Schorn- und  
 Kessel, braunem und reinlich billiger als mit Steinen. - Die Öfen sind in  
**Fabrik-Niederlage**  
**G. Meurer, Sächserstraße 34 (nahe dem Siphonwandler Platz)**

## Unentbehrlich für jede Familie.

## Aromatische Eibischwurzelseife.

à Stück 2 und 4, 3 Stück 5 und 10 Ngr.

## Glycerin-Transparent-Seife,

à Stück 2 1/2 u. 5 Ngr., 3 St. 6 u. 12 Ngr.,  
 sind die empfehlenswerthe Seifen für trockene oder  
 spröde Haut, welche frei von ätzenden und scharfen Be-  
 standtheilen, einen milden fetten Schaum geben. Dieselben  
 gebrauchen sich parfümirt als Cosmétique und vertreiben  
 der Haut Geschmeidigkeit und Milde.

Als auf dieselbe Weise zubereitete, der Haut ebenso  
 dienliche als angenehme wohlrückende Seifen empfehle:  
**Veilchen-, Rosen-, Reseden-, Windsor-,  
 Mandel-, Reismehl-, Lilien-, Cold-Cream-,  
 Honig-, Tridace-, Moschus-, Patchouli-,  
 Kräuter-, Schwefel-, Mandelklee- und Kö-  
 nigs-Seife etc., à Stück 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7 1/2, 10,  
 12 1/2, 15, 20, 25 Ngr. u. 1 Thlr., 1/4 Duzend in Carton  
 von 5 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.**

## Oscar Baumann, Dresden, Frauenstrasse 10.

Parfümerie, Bürsten- und Kamm-Handlung.  
 Specialität für Toiletten-Seifen.  
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.

## Annoncen

für  
**Dresdner Nachrichten,**  
**Klabberradatsch,**  
**Berliner Tageblatt,**  
 (26,000 Abonnenten)

sowie alle anderen Zeitungen  
 Deutschlands und des Auslandes  
 befördert täglich prompt und zu  
 billigen Preisen

## Rudolf Mosse,

Dresden, Leipzig,  
 Ulmstr. 4, Grimm. Str. 2,  
 Chemnitz,  
 Langestraße 18.

## Reiseschriften:

Wegweiser durch Dresden  
 u. die sächs. Schweiz. Mit  
 60 Illustrationen und neuem  
 Stadtplan. 75 Pfennige.

Plan von Dresden mit al-  
 phabetisch. Straßenverzeichnis  
 20 Pfennige.

**Panorama der sächsischen  
 Schweiz** mit Verzeichnis ihrer  
 schönsten Punkte. 20 Pfennige.

**Schulbuchhandlung**  
 Dresden, Hauptstraße 19. •  
 Ein echt Mahagoni-Trameau,  
 Sopha, ein elden gestrich-  
 ner großer Kleiderschrank sind  
 wegen Umzug billig zu ver-  
 kaufen Kleine Poststraße 8,  
 1. Etage, Treppe links.

### Heirathsgesuch.

Ein fein gebildeter Kaufmann, ev. Ende zwanziger Jahre, Leiter eines gewerblichen Establishments, von angenehmen Aeußeren, mehrere Sprachen mächtig, mit einem nachweislichen Einkommen von jährlich 2000 Thalern, sucht eine Lebensgefährtin von entsprechendem Alter, Aeußeren, liebevollem Charakter und disponiblen Vermögen von ca. 10,000 - 15,000 Thlr., welches dienen soll, der Firma als Theilhaber beizutreten und sich zu beschäftigen wird. Damen, welche beabsichtigen, einem Ehrenmanne die Hand zu reichen und eine glückliche Ehe einzugehen, belieben ihre Adresse nebst Photographie an Adolph Mosse in Breslau unter O. 339 einzufenden. Anonym nicht bezieht.

### Für Kunstliebhaber und Sammler.

Eine Sammlung alter Silberfachen, bestehend aus Schmuckgegenständen u. s. w.; eine Sammlung alter Holzmittelwerke aus Eichenholz; alte gezeichnete Schränke, sowie ein Tisch, aus Eichenholz gezeichnet, alles aus der Renaissancezeit; 3 Delgemälde aus der Wälfzeit der holländischen Malerschule, aus der Zeit von 1600 bis 1670, sind einzeln oder im Ganzen zu kaufen. Reflectirende wollen ihre Anfragen zur Weiterbeförderung unter

H. C. 0371 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Hamburg richten.

### Geschäfts-Kauf-Gezuch.

Ein junger Kaufmann sucht bald, möglichst in der Nähe eines Bahnhofs, ein nachweislich gutes Kohlen-, Kalk-, Ziegel- und Getreidegeschäft zu kaufen oder zu pachten. Offerten nebst Beschreibung des Geschäftes bitten man unter L. B. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulassen.

### Das Nittergut Oberanda bei Plessen, Bahngation Deutschensdorf, mit 104 Hektar Juchter, lebendem und totem Inventar, voller Ernte und im guten wirtschaftlichen Zustande, ist sofort zu verkaufen und das Nähere unter P. R. 320 durch die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Dresden zu erfahren. (H. 33451a)

### Schmiedegrundstück

mit vollständigem Inventar ist Kaufinteressenten sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Desgl. ist ein Haus mit 600 Thlr. Einschätzung zu verkaufen. Näheres durch H. Lehner in Deuben, Stramerstraße 224.

### Strumpfwarenbranche.

Ein eingetragenes rentables Fabrikations-Geschäft, welches seiner Mode unterworfen, ist Familienverhältnissen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Offerten unter G. R. N. 62 poste restante Chemnitz.

### Gutskauf.

Verkauft, auswärts und herbeigeführt, sichere ebene Felder, mit 200000 Kubikfuß, ausdauerndem, ausdauerndem, vollständigem, leb. und totem Inventar nebst Verrenten, bei 1500 - 1800 Thlr. Einschätzung. Mehr mit genauer Beschreibung vom Selbstverkäufer an die Exp. d. Bl. unter G. R. N. 62 poste restante Chemnitz.

### Stutzflügel,

kreuzsattig, desgl. ein guter gebrauchter von Hoflieferant Henrich in Dresden, sehr billig.

### Pianinos,

neue und gebrauchte in großer Auswahl zu allen Preisen. Tafelform von 60 Thlr. an, zu verkaufen bei G. Wolfmann, Waisenhausstraße 8, 2.

### Feuerversicherung.

Zur Aufnahme und Vermittlung von Feuerversicherungen suche ich eine erwandte und solide Persönlichkeit gegen festes Gehalt und Tantieme. H. B. Schneider, Ammonstr. 60, I.

### Professionisten.

Ein Grundstück, bestehend in Wohnhaus, Scheune und Garten, auf Wunsch des Käufers auch mit Feld, in einem schönen Dorfe bei Großenhain, vorzüglich für einen Professionisten passend, als Schneid-, Schuh-, Stellmacher, da es an sich selbst im Orte steht, soll veränderungslos sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt sofort F. Hornauer in Großenhain, Weilmühlstraße 14.

Zur Veranlassung eines Klempner-Geschäfts mit sehr guter Kundenliste in einem Orte Sachsen's von 8000 Einwohnern, 12 Kirchen, 1 Armenanstalt u. s. w., ohne Konkurrenz, wird ein Theilnehmer mit einigem tausend Thalern gesucht, resp. könnte das Geschäft einem tüchtigen Kaufmann sofort käuflich überlassen werden. Hierfür reflectirende wollen Adr. gef. unter W. G. 696 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen. (H. 33699)

### Chalefischer Platz 4 1/2 Thlr.

Specialhandlung in Shawls und Tüchern, Reinhold Ubricht, Antonplatz 3.

### Güter,

nabe hier, im guten Stande, 206 Hektar Areal, vielem Holz und Brauerer, für 70,000 Thlr.; 198 Hektar und rentablem Kalkwerk für 55,000 Thlr.; 153 Hektar und rentablem Weinberg für 15,000 Thlr., sind verkäuflich durch J. G. Loose, Dresden, Langestraße 13.

### Ein Erfindung von

größter Wichtigkeit ist gemacht. Dr. W. Katerin in London hat einen Haarballer erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhört, die Haare wieder aus dem Haarwuchs auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues volles Haar, beiläufigen Keuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Zerkleinerungen zu verwechseln. Dr. W. Katerin's Haarballer in Orig.-Metallbüchsen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Bley, Annenstraße 10. (H. 13480)

### Mein Nittergut,

in angenehmer Lage bewiesend, 1 1/2 Meile von der Bahngation, von wo 1 Stunde bis Piesnitz, 1 1/2 Stunde bis Wiedlau, Wohnhaus mit sehr geräumigen Zimmern, außer welchem 14 sehr schöne Acker, im Garten mit hohen Bäumen versehen, sämtliche Gebäude massiv schön gebaut, 1555 Wers. Areal, sehr gut arrondirt, wovon 152 Morgen Acker, 140 Morgen Wiesen, 400 Morgen auf beständiger Wald, theils lebendiges, theils Ackerholz, ködner Jagd, 10 Pferde, 55 St. Milchvieh, 800 Schweine, todes wie lebendes Inventar im besten Zustande, geeignete Hypothekverhältnisse, beabsichtige ich baldmöglichst mit voller Ernte, worunter 100 Morgen welcher Weizen zu den besten Preisen von 100 Thlr. pro Morgen bei 50 Wille Einschätzung an einen neuen Käufer zu verkaufen. Off. Anfragen bitte ich unter H. 22205, an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Breslau, Ring 20, zu richten.

### Familien-Nachrichten.

geboren: Ein Sohn: Dr. Carl Witz in Dresden. Eine Tochter: Dr. Richard Witz in Dresden. Dr. R. A. Bräutigam in Dresden. Dr. Rittergutbel. Ferdinand Witz in Dresden. Dr. W. W. Witz in Dresden.

Verlobt: Dr. Paul Witz, Schneider mit Fr. Magdalene Witz in Glatz. Dr. Kaufmann Jean Hartmann in Witz mit Fr. Julie Krumpel in Witz. Dr. Kaufmann Bruno Grubel mit Fr. Elisabeth Witz in Glatz. Dr. Rententaxator Franz Fänge mit Fr. Marie Witz in Witz. Dr. Vertriebsgraphist Julius Frank mit Fr. Lina Witz in Witz.

Vertraut: Dr. Witzkerel, Dr. Witzkerel mit Fr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel mit Fr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel mit Fr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

Verstorben: Dr. Friederike Witz in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz. Dr. Witzkerel in Witz.

### Sänger Dresdens

und Angehör. Sonntag den 9. August gefällige Zusammenkunft aller anwesenden Sänger zur Mitfeier des Wälfenfestes auf dem Festplatz. Als Ueberehrer kommen zum Vortrag: Nr. 1, 4, 38, 41, 19, 21 aus den Bundesheften. Die Anmeldungen der Einzelgänger werden nur bis Sonntag 6 Uhr vom Comité angenommen. Die Sängerzettel sind anzustreichen. Die Familien der Sänger, so wie eingeladene Gäste sind willkommen. Anfang 5 Uhr. Das Comité.

Antwort. Schloßstraße - Sophienkirche. Sonnabend 5 Uhr 45 Minuten am Leipziger Bahnhof. Eröffnungsgottesdienst eine Weile an der Brust. Bitte vorlesen in demselben Anzug.

M. I. Fr. A. Ich muß Sie sprechen, in Ihrem Interesse. Wann? 333.

Wiedinger Belt, Vogelwiese, hochfeines Bier. Ködne Arn. Wiedinger Döring, wohnhaft Vogelwiese Nr. 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687,

# Restaurant Kaufmann,

Dresden-Neustadt,

Hauptstraße Nr. 5, Parterre und 1. Etage,

empfehlen den geehrten Besuchern der Vogelwiese seine auf das Elegante ausgestatteten Räume, nebst vorzüglichen Desseins, Diners und Soupers à la carte in ganzen und halben Portionen. Menu von 10 Ngr. bis 2 Tblr. ff. Weißschlößchenbräu und Benateter und Staffelfischer Exportbier. Deutsche und französische Weine.

Täglich Stammbrot und Stammbrotbrod.

Feines franz. Billard.

Hochachtend Fr. Kaufmann.

# Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstrasse 6, I. Etage,

schon pract. Arzt und Geburtshelfer in Prag.

Für Frauen- und Kinderkrankheiten (Weichlucht, Blutstörungen, weißen Fluss, Unfruchtbarkeit, Syphilis, Weidanz, Epilepsie, Kopfschmerz, Rheumatismus, Gicht u. s. w.), sowie für Geschlechtskrankheiten, Hautauschlag (Nekrotik, Miliar, etc. u. s. w.) und Manneschwäche zu sprechen von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr; Sonntag von 8 bis 1 Uhr. Stellung sicher und in kurzer Zeit. Auswärts brieflich.

# A. Bachstein,

approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Wilsdrufferstraße 9 III. (H. 32939 a.)

Chirurgische Klinik: Abds 7 bis 9 Uhr.

Abds 12 bis 3 Uhr.

Die Fabrik vorgezeichneter und fertiger

Stickerelartikel

von O. H. Böhm,

Verkaufsort: Altmarkt 17, Eingang a. d. Kreuzkirche.

empfehlen wegen vorzüglicher Stoffe

Damenschürzen, reich verziert mit Waichse, das Stück von 10 Ngr. an, Dugend von 3 1/2 Tblr. an.

Mädchen-Lackschürzen, das Stück von 5 Ngr. an, Dugend von 1 1/2 Tblr. an.

Kinderbekleidungen, das Stück von 7 1/2 Ngr. an, Dugend von 2 1/2 Tblr. an.

Kinderkleider von Blause von 1 Tblr. an.

sowie Kinderjacken, Kindermäntel, Kinderlächchen, Kinderfätschen, Fischdecken, Negligetischen, Wäschebeutel, Arbeitskleider u. s. w. in grosser und detail einer gewissen Beachtung bedürftig. Vorzeichnungen auf alle Stoffe werden schnell und billig gefertigt.

Altmarkt 17, Eingang Kreuzkirche.

# Hauptstrasse Nr. 22.

ca. 500 Stück Herrenhüte

in Blau und Stoff vom vorigen Jahre verkauft

zu 15 Ngr. pr. Stück,

schon früher 2-3 Tblr.

Woldemar Schiffer,

Hauptstrasse Nr. 22.

fabrik feuer- und einbruchsicherer

Geldschränke.

Dresden, 23 kleine Planensche Gasse Nr. 23,

empfehlen sehr dauerhaftes Fabrikat zu billigen Preisen.

Pferde- u. Wagen-

Auction.

Sonnabend, den 8. August, Nachm. 3 Uhr

lasse ich 2 zuverlässige vollständig fehlerfreie dänische

Pferde, 6 und 7jährig, 1 eleganten halbverdeckten Kutsch-

wagen, 2 Postwagen, 1 Paar neue silberplattirte Aufschne-

schne, 1 feines Reitzeug, 1 Tafelschlitten mit Bärenhaut,

1 Häckelmaschine, Geschirre, Leder- und andere Beden,

neben und sämtliche Stall-utensilien freiwillig gegen baare

Bezahlung versteigern.

Hermann Rost,

Pappen-Fabrik in Dippoldiswalde.

Oldenburger

Milchvieh-

Auction.

Freitag, den 11. August Mittags 12 Uhr, lassen wir

in Dresden auf den Scheunenhöfen einen starken

Transport schönen, hochtragendes Milchvieh und junge

Bullen versteigern.

Esenham, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Oldenburger

Milchvieh-

Auction.

Donnerstag, Aug. 13., Vorm.

10 Uhr, lassen wir in Döbeln, am

Central-Bahnhof, einen starken

Transport schönen, hochtragendes Milchvieh und junge

Bullen versteigern.

Esenham, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Getragene Herren-Gar-

deroben sind billig zu ver-

kaufen Adyrbogasse 12.

L. Schöner.

Böhm. Speise-Butter,

zu 21 u. 22 Ngr.,

bei Johannes Dorschan.

# An die Besitzer von Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten.

Das unterzeichnete Comité in Dresden in Gemeinschaft mit dem Mitunterzeichneten, beehren sich die Besitzer von Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten hiermit zu einer Versammlung, welche

im Saale des Gewerbehauses zu Dresden, am 14. August d. J., Nachm. 5 Uhr,

stattfinden wird, einzuladen, in welcher der Bericht des Comité's und des Curator's über ihre bisherige Thätigkeit erstattet und die Schritte beraten werden sollen, welche zur Wahrung der Interessen der Prioritäts-Gläubiger einzuleiten sind.

Da diese Versammlung die wichtigsten Interessen der Prioritäts-Gläubiger zum Gegenstand hat, so werden letztere ersucht, sich möglichst zahlreich an derselben zu betheiligen, damit hierbei die Anschauung der Majorität der Prioritäts-Gläubiger constatirt werden kann.

Die Besitzer von Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten I. und II. Emission, welche an dieser Versammlung theilzunehmen wünschen, haben ihre Prioritäten ohne Coupons-

bogen bis längstens d. 12. August d. J., Abds. 6 Uhr,

in Berlin: bei Herrn Jos. Jaques,

in Dresden: bei der Dresdner Discontobank, Frenkel u. Co.

• • • • • Herren Günther u. Rudolph,

• • • • • Herrn Ludwig Philippson,

in Leipzig: bei der Agentur der Weimarischen Bank,

in Prag: • • • • • Böhmisches Unionbank,

in den gewöhnlichen Geschäftsstunden zu deponiren oder an eine der genannten Stellen franco einzuliefern, mögegen ihnen eine Bestätigung über die erfolgte Deponirung, sowie eine Eintritts-

Karte ausgehändigt werden.

Die Karte berechtigt ausschliesslich zu Theilnahme an der Versammlung.

Es ist wünschenswerth, dass diejenigen Prioritäten-Besitzer, welche verhindert sind, persönlich an der Versammlung theilzunehmen, ihre Prioritäten an einer der genannten Stellen deponiren und sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, zu welchem Zwecke die auf der Rückseite der Karte befindliche Vollmacht zu unterzeichnen ist.

Die Deponirung der Stücke und die Theilnahme an der Versammlung geschehen kostenfrei.

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet und um 5 Uhr geschlossen.

Prag und Dresden, 5. August 1874.

Advocat J. U. Dr. Anton Lederer.

Das Comité

zur Wahrung der Interessen der Prag-Duxer Prioritäten-Besitzer.

Patentirte schmiedeeiserne

Kochmaschinen- und

Ofen-Fabrik

von

H. W. Zänbrich Nachfolger,

Dresden, Eisenstrasse Nr. 6 (Pferdebahnstation),

empfehlen hiermit geachteter Beachtung die außerordentlich vervollkommenen und allen Anforderungen für Hotels und Restaurations-Etablissements, Landwirthschaften, Institute, feinsten

herzhaftlichen und kleineren Haushaltungen entsprechenden, anerkannt bewährten und

höchsten schmiedeeisernen Patent-Kochmaschinen, die äusserst billig und gleichmässig beheiz-

ten Patent-Fuhs-Firculations-Mantel-Ofen in einfacher und hochfeiner Ausführung, sowie

seiner schnell und gut brennende Dampf-Kaffe-Röstmaschinen zu 10 bis 30 Pfund, Dampf-

Kaffe-Röstmaschinen zu 1 bis 3 Pfund und vorzüglich schädliche Essen-Anfätze in allen

Dimensionen. Gütliche Auskünfte werden vom Lager, sowie nach Bestellung sofort und billigst

ausgehört und stehen auch Zeichnungen und Preisverzeichnisse gern zu Diensten.

Restaurations-

Grundstück.

In vortheilhafter Lage des Wlauenischen Grundes an der

Strasse gelegen, mit massivem Wohn-, Seitengebäude, Feld und

Garten, billig zu verkaufen. Unter den Restaurationslocalitäten

trägt es über 100 Tblr. Mietvertrag. Preis 4000 Tblr., An-

zahlung 800-1000 Tblr. Näheres durch Friedr. Albert

Röhling in Dresden, Comptoir Wilmstrasse 34, 2. Etage.

Seilanstalt mit Privatklinik

für Haut- und spec. syphilitische Kranke, unter Leitung

zweier Doctoren der Medicin. Consultationen und Anmel-

dungen täglich von 10-12, Sonntag von 11-12 Uhr.

Dresden, Johannistrafse Nr. 2, II. Etage.

An Eltern und Vormünder!

Ein junger Mann, Besitzer eines schwunghaften

Geschäfts, solidesten Characters und in angesehenster

Stellung im öffentlichen Leben, wünscht sich bald mit

einer jungen Dame aus anständiger Familie, 19-23

Jahre alt, von angenehmem Aeussern, Herzengüte

und gesellschaftlicher Bildung, sowie häuslichem

Sinn, auch nicht ganz unvermögend, zu vermählen.

Ernstgemeinte Offerten unter Beifügung einer

Photographie werden von jungen Damen oder deren

Eltern resp. Vormündern versiegelt unter Chiffre

H. 22258 durch die Annoncen-Expedition von

Kaasenstein u. Vogler in Breslau erbeten,

durch welche auch Photographieen portofrei zurück-

gesandt werden.

Zur Cigarren-Fabrikation empfiehlt in grösster Aus-

wahl schöne

Blätter-

Tabake

billigt die Kohtabal-Handlung und Cigarren-Fabrik

Dresden, Ritter & Co. Freiberg,

Schäpelinplatz 2. Einkauf von Rippen. Bahnhofsstrasse.

Pferde- u. Wagen-

Auction.

Montag den 10. August, des Vormittags von 10 Uhr

an, gelangen zu Dresden, an der Frauenkirche - vor dem

Gasthaus zur Stadt Petersburg - nachbenannte

Pferde, Wagen u. Geschirre,

als:

I. 3 starke kräftige Wagenpferde, ein Aufsch-

geschirre und 4 Arbeitsgeschirre, wollene

Decken, Halftern u. dgl. mehr,

II. eine halbverdeckte zweifelhige Chaise, ein starker

Bretwagen, ein neuer eiserner Gemmischuh

mit Reite und Glöring, Spannfetten u.

Veränderung halber zur Versteigerung.

C. Breitfeld,

Königlicher Bezirks-Gerichts- und Raths-Auctionator.

# Echte Talmi-Uhrketten

mit Stempel

„Talmi“

für

Herren u. Damen,

von

1 Thlr. an,

empfehlen unter

Garantie 5 Jahre

Ernst Zscheile,

„Billigste Einkaufsquelle“

für Galanterie-

und Kurzwaren.

Dresden,

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Briefliche Aufträge wer-

den auf's Sorgfältigste pr. Nach-

nahme ausgeführt, und nicht

concentrende

Uhrketten

auf Wunsch umgetauscht.

28

28 Scheffelstr. 28.

M. Nessmann empfiehlt sein

billigstes und bestsortirtes Lager

in Spitzen, Seidenband

Nr. 9 12 16 20

20 25 30 30 35

die Gtze, Gtaye-Seide (Vorb 50

Brennige), Gtash-Vise (21 Gtten

45 Brennige, Franen, Schu-

ren, Qualten, Garbmenthaltern

Andere u.

NB. Jede Bestellung in für-

gester Zeit.

Fabrik von

Illumination-

Paternen

Gelbke & Benedictus

Am See 31.

Goldfische

sowie Gläser dazu empfiehlt die

Galanteriewaren-

Handlung

F. G. Petermann

Dresden, Galericistrasse 10.

Schneider,

welche die Zuschneidkunst nach

der berühmten H. H. Mayer-

ischen Methode erlernen wollen,

die beste und sicherste, welche

gegenwärtig existirt, können

sich jederzeit melden bei

Zschuke & Mayer,

Marienstrasse 4, I. Et.

Das Lehrbuch 2 Tblr.

Bogelwiese.

Auf den originellen Hipp-

und Spieltram, a Dugend

8 Ngr. bis 2 Tblr. in C.

Maul's Vorkellau-Gaud-

lung, Sephienstr. 7, werden

Wiederverkäufer aufmerksam ge-

macht.

Gelegenheitskauf.

Wilsdrufferstr. 17, IV.

Gelbke und silberne Herren-

u. Damenuhren, Auswahl gold.

Uhrketten, welche mit Tauchen

massig gold, Zigarettenringe, Arm-

bänder, Weiden, Ohringe,

Ringe und Ohrringe mit Prä-

lantem, silb. Spelle- und Kaffee-

löffel, Suppenlöffel u. s. w.

Wo kauft man guten, rein-

schmeckenden und billigen

Kaffee?

Ohne Preisüberhöhung trotz

bedeutender Steigerung bei

Georg Nake,

17 Wettinerstrasse 17.

Cylinder-,

Filz- und

Stoffhüte

empfehlen

zu allen Qualitäten zu bil-

ligen Preisen

A. Mühl

Dresden,

Kaufhaus.

Strümpfe

werden angewirkt, Unterhosen-

kreuze eingewirkt, sowie Lager in

Strümpfwaren und Handschuhe

ausgerüstet billig

am See 33.

**Grosse Wirthschaft**  
des **Engl. Großen Gartens.**  
Heute Freitag  
**Grosses Concert**  
vom K. S. Stadtkorps und Trompeten-Viertheil Herrn  
**Friedrich Wagner**  
mit dem Trompetenchor des K. S. Garderegiment-Regiments.  
Anfang 5 Uhr. Entree 5 Ngr.  
Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.

**Heute großes Concert,**  
Anfang 6 Uhr. Soloe musicale Anf. 6 Uhr.  
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit  
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.  
Mittwoch: Grosses Sinfonie-Concert.  
Täglich Soloe musicale. 3. G. Marscher.

**Waldschlösschen**  
(Brauerei-Restoration).  
Heute, Freitag, den 7. August d. J.,  
**Großes Extra-Concert**  
ausgeführt vom Musikdirector Herrn Engelhardt mit seiner  
verstärkten Capelle  
Abends grosse brillante Beleuchtung des  
ganzen Etablissements und Umgebung durch electriche  
Lampen mittelst 120 Elementen.  
Entree 3 Ngr. Anfang 6 Uhr.  
Bis zu 10 Uhr einladend  
NB. Ich erlaube mir auf die wunderschöne Ueberricht von der  
Terrasse des Waldschlösschens über die neue Vogelwiese und das  
Feuerwerk dabei ganz besonders aufmerksam zu machen. D. C.

**Oberer Gasthof**  
in **Lockwitz.**  
Mittwoch den 12. August:  
**Großes Militär-Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der ganzen Capelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments  
„Prinz Georg“ Nr. 108.  
Orchester 53 Musiker.  
Anfang 5 Uhr. Entree an der Kasse 7 1/2 Ngr.  
Billets zu 5 Ngr. sind vorher bei Unterzeichnetem zu haben.  
Vorsichtungsmaß C. Reichel.

**Sommer-Salon Großröhrsdorf.**  
Das schon lange Jahre bestehende und stets gut besuchte  
**August-Schießen**  
wird dieses Jahr den 9. und 10. August abgehalten, wozu  
E. August Schöne.  
NB. Wessler von Schaubuden und dergl. haben sich wegen  
Erklärung von Blättern an Unterzeichneten zu wenden.  
Der Obige.

**Auf der Dresdner Vogelwiese,**  
in der Hauptreihe vierte Bude vom Dampfschiff-  
Landungsplatze:  
**Paul,**  
das colossale Wunderkind,  
geboren den 5. Juli 1873, 120 Pfund schwer.  
Das Kind ist täglich zu sehen von Mittags bis Abends 10  
Uhr. - Ich mache daher die geachteten Herrschaften, namentlich die  
Herrn Herste, auf dieses Naturpiel besonders aufmerksam. -  
Entree 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr. - Um zahlreichem  
Besuch bittet  
H. Vierrath.

**Auf der Vogelwiese! Das wirklich schöne**  
**Mechanische Theater**  
von H. Potthast in der elegant eingerichteten großen Bude,  
Caracul-Heide, vis-a-vis dem Circus.  
Dieses Theater repräsentirt die schönsten materiellen Erfindungen  
der Welt durch mehrere Tausend mechanische Figuren,  
lebend und naturgetreu dargestellt, sowie auch Schlachten und  
Bombardements des letzten Jahrhunderts, Arceles, See Sturm,  
Gewitter und Untergang eines Schiffes.  
Die Diaphramen bieten das Neueste und Interessanteste in  
männigfaltiger Abwechslung.  
Anfang der Haupt-Vorstellungen um 4, 6 u. 8 Uhr.  
Eintrittspreise: 1. Platz 7 1/2 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.  
Freunde der Kunst erlaube ich mir besonders zu den Vor-  
stellungen einzuladen. Um zahlreichem Besuch bittet H. Potthast.

**„Kronprinz Albert“**  
Zanzalon auf der Vogelwiese.  
Heute von 4 bis 2 Uhr Ballmusik.  
Fr. Angermann.

**Hippodrom**  
auf der neuen Vogelwiese neben der Gewerbehalle hält sich  
einem gezeigten Publikum bestens empfohlen. Von 3-6 Uhr  
Reiten im Schritt. Für Kinder um den halben Preis. Er-  
wachsene 5 Ngr. Entree 3 Ngr.  
A. Scholz.

**Gewandhaus 1. Etage.**  
**Präuscher's Museum.**  
Heute, Freitag, von 1 Uhr Mittags an,  
ausschliesslich und nur allein für  
**Damen**  
unter specieller Leitung der Frau Präuscher.  
**Restaurant „Stadt Metz“.**  
Schlachtfest.  
Carl Hennig.

**Gewerbe-Haus.**  
(Ostra-Allee Nr. 7.)  
**Industrie-Ausstellung**  
(Herren- u. Damen-Garderobe)  
der Kleidermacher Deutschlands, Oesterreichs,  
Ungarns und der Schweiz  
ist für Jedermann täglich von heute bis mit Sonntag  
den 9. August a. c., von früh 9 bis Nachmittags 6 Uhr  
gedöffnet  
im **Gewerbehaus Ostra-Allee 7.**  
Entree 5 Ngr.

**Zum Königstein.**  
Pirnaischestr. 41.  
**Morgen Schlachtfest,** von 9 Uhr an  
Weißfleisch.  
**Guldene Aue.**  
Heute, sowie alle Tage während der Vogelwiese  
starkbesetzte **Ballmusik.**  
M. Missbach.

**Vogelwiese!**  
**Restaurant Strassburg und**  
**Schützenzelt.**  
Hochfeines Reiserwitzer Bier in halben Liter-  
gläsern, sowie reichhaltige Speisekarte empfiehlt  
G. Schulze.

**Waldschlösschen-**  
**Stadt = Restauration**  
am Postplatz  
empfehlen seine Restauration-Vocalitäten. Angenehmer  
Aufenthalt mit reizender Aussicht und komfortablem  
Bisitarbait in der 1. Etage. Stets feines vorzügliches ff.  
Vogel- und Reiserwitzer-Bier, sowie reichhaltige Speisekarte zu  
jeder Tageszeit, auch außer dem Hause. Hochachtungsvoll  
C. Eulitz.

**Submission.**  
Für das Cantonement-Magazin Wittig bei Weissen soll  
der Bedarf an ca.  
145 Centner Fleisch,  
33 „ „ „  
22 „ „ „  
305 „ „ „  
15 „ „ „  
10 „ „ „  
150 „ „ „  
1500 „ „ „  
300 Kubikmeter Vibonathohls  
auf dem Submissions-Wege beschafft werden.  
Vielerrungs-Bedingungen hierzu liegen vom 5. August c. an  
im Meierbe-Magazin Wauken, sowie im Bureau des Königl.  
Regiments-Commandos zu Weissen und bei der Bahnhofs-Inspection  
zu Wittig zur Einsicht aus.  
Vielerrungs-Unternehmer wollen ihre Offerten bis zum 14.  
August c., Vormittags 10 Uhr, an das unterzeichnete Meierbe-  
Magazin einbringen.  
Wauken, am 3. August 1874.  
**Königliches Meierbe-Magazin.**  
Wackwitz,  
Gauymann und Rentant.

**Grosse Auction.**  
Donnerstag, den 13. d. M., Nachmittags von 2 Uhr  
an, sollen in **Freiberg** aus einem militärischen Massenquar-  
tier, äußere Schöngasse Nr. 192,  
**300 Stück gutgereinigte weißwollene Dedes, 600**  
**Stück Bettlinder, 48 Dutzend Handtücher, 200**  
**Stück Strohhüte, neue eiserne Waschkessel, 2 große**  
**Kochherde mit Fischbauchplatten, eiserne Töpfe, ein**  
**noch neuer Herd, ein Regal mit 36 Kästen**  
u. dergl. mehr  
gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Carl Schmieder, verpfl. Auctionator.

**Aufträge zur Abhaltung von**  
**Auctionen**  
werden im Comptoir der Schmelzmühle, kl. Packhofstr. 6a,  
angenommen und solche durch mich sorgfältigst und prompt  
bei billigster Spesen-Notirung ausgeführt.  
Carl Heischmann, Auctionator.

**Special-Geschäft**  
**für Kaffee und Zucker,**  
25 diverse Sorten Kaffee von 90-105 Pf. pro Pfund,  
Afrkanischer Mokka (Cajengo) 115 Pf. pro Pfund.  
**A. O. Krafft,**  
Nr. 24 Victoriastrasse Nr. 24.

**W. Ziegenbein, Badergasse 31,**  
gegenüber der Galleriestrasse.  
Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-  
stöcke, Besteckungen u. Reparaturen schnell u. billig.

**Amerikanische Saugzähne**  
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß  
nicht bloß das Einlegen schnell schmerzlos ist, sondern auch diese  
künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.  
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.  
**Albin Kuzzer, Zahnkünstler,**  
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

**Wasserräder- u. Wasserkraft-Verkehr**  
von **A. Kummer,**  
Wasserräder 19 erste Etage, bis auf Witterung geschlossen.

**Pianos u. Drehplanos** empfiehlt das  
Magazin Musikwerke, Harmonika, Instrumenten- u. Saiten-Lager  
v. W. Gräbner, Breitestr. 7. Pianos von 140-220 Thlr.  
Musikwerke von 4-100 Thlr.

**Brillantes Taschen- und Feuer-**  
**Bwerk.** sowie großes Land-, Garten- und  
Wasser-Feuerwerk in großer Aus-  
wahl, effectvolle Gegenstände, bengalische Flam-  
men etc. zu billigen Preisen empfiehlt  
H. Blumenstengel, Ecke d. gr. Bräuer-  
gasse.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt**  
Dir. **R. Pollatz,**  
Dippoldisdorferplatz 5 zweite Etage.

**Neue Schlosserbleche**  
officieren billigst  
**Schweitzer & Oppler, Schillerstraße.**  
**Gold- und Silberwaaren-Handlung**  
von **B. Ullrich, Goldarbeiter, am See Nr. 10, 1. Et**  
Echt gefasste Imitate  
**Brillant-Waaren.**  
Vielte Bedienung. Preise billig.

**Die Telegraphen-Bau-Anstalt**

**A. Venus**  
DRESDEN  
Rosenweg No. 65  
empfiehlt  
Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser  
electriche Uhren, Sicherheitsapparate gegen Flu-  
bruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität  
gehörende Apparate etc.  
Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller  
Neuheiten, sofortige Effectuirung  
zu solidesten Preisen unter Garantie.

**Gummi-**  
  
Gummi-Schürzen für Frauen und Kinder  
- Hosenträger,  
- Spielsachen,  
- Hart-Gummi-Schmucksachen  
empfiehlt

**F. E. BAEUMCHER**  
Königl. Hoflieferant  
39. Wilsdruffer-Strasse 39.

**Wegen vorgerückter**  
**Saison**  
verkaufe ich sämtliche Kleiderstoffe zu bedeutend  
ermäßigten Preisen und sind u. a. ganz besonders  
empfehlenswerth Mohairs, Alpaccas, Neulas,  
Gile von 4 Ngr., Wtr. von 7 Ngr. an, reinwol-  
lene Stoffe in allen Farben, Elle von 7 Ngr.,  
Wtr. von 14 Ngr. an, Venos und Bareses,  
Gile von 4 Ngr., Wtr. von 7 Ngr. an, Jacons  
uets und Organzins, Elle von 3 Ngr., Wtr. von  
5 Ngr. an, Cattane und Halbpliques, Elle  
von 2 1/2 Ngr., Wtr. von 4 1/2 Ngr. an, Nester  
u. einzelne Kleider, zu Bekleidungen passen, weit  
unter dem realen Werte. Einen großen Vorrath  
Chales und Tücher, für Damen und Kinder,  
officire gleichzeitig um schnell damit zu räumen,  
zum vortheilhaften Einkaufe, richtig 1/2 große  
Lana-Tücher von 1 1/2 Thlr., 1/2 Alps-Tücher  
von 2 Thlr., 1/2 Jephyr-Tücher von 1 1/2 Thlr.,  
Kinder-Plads von 25 Ngr. an.  
Neuheiten für den Herbst in Kleider-  
stoffen, Chales u. treffen jetzt täglich schon bei  
mir ein und halte auch diese angelegentlichst em-  
pfehlen.  
**C. H. Wunderling,**  
Friedrich Schumann's Nachfolger,  
Nr. 11. Altmarkt Nr. 11.

**7 Am See 7,**  
Ecke der Margarethen-Gasse.  
Goldne Damenuhren von 14 Thlr. bis zu  
den feinsten, goldne Remontoirs für Herren,  
Regulateure, sowie einfache Uhren unter Ga-  
rantie zu billigen Preisen. - Alle Repara-  
turen werden schnell und prompt ausgeführt.  
**S. C. Treppenhauer, Uhrmacher.**

**Allgemeine Zeitung**  
kostet in ganz Deutschland und  
Oesterreich täglich franco unter  
Arenzbundgelicht, per Monat  
Einen Thaler acht Sil-  
bergroschen. Bestellungen  
an die Expedition in Wuzburg.  
Für gutgehalt. Herren-  
und Damen-Garderobe,  
Tüfel, Schäfte etc. werden die  
billigsten Preise gezahlt: kleine  
Blauenbergstr. Nr. 49.  
Wittwe Ludwig.



**Gas-Beuchter,**  
deutsch, engl., franz., u. eines  
Fabrikat, empfiehlt Hermann  
Vielbold, gr. Alrburggasse 4, Fabrik  
v. Gas- u. Wasserleitungsanlagen.  
17 Stück gebrauchte eiserne  
von verschiedener Größe und  
Breite, sowie mehrere Brand-  
missionen stellen im An-  
nehmen zu verkaufen. Näheres bei  
Einte, Gerbergasse 5.  
Das heutige Blatt enthält  
8 Seiten